Staatliche Schulberatung

Herzlich willkommen zur

Informationsveranstaltung

für die 4. Jahrgangsstufe zum Übertritt an die weiterführenden Schulen

Staatliche Schulberatung

Darüber informieren wir Sie heute:

Grundlegendes zum Übertritt

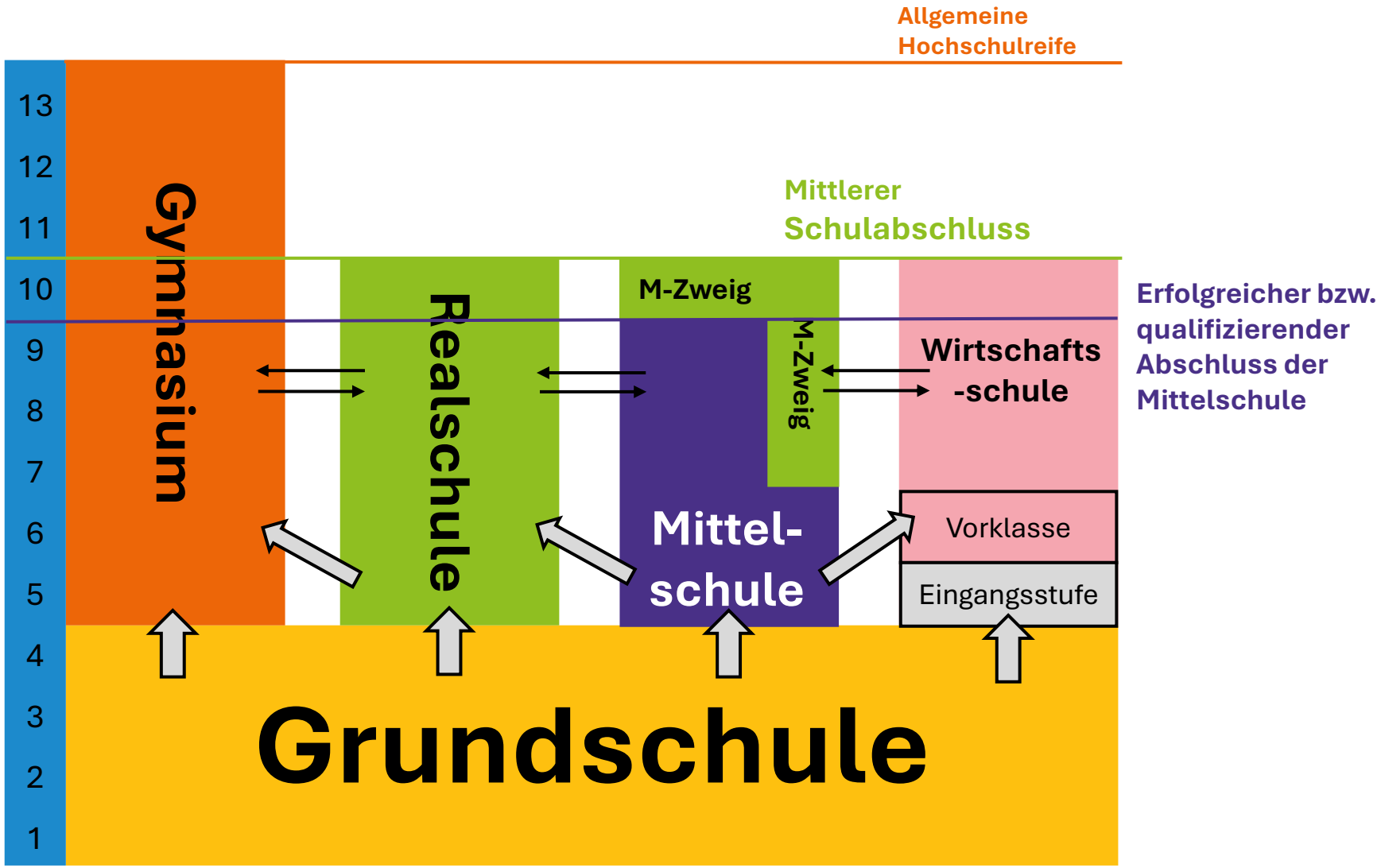
- Entscheidungshilfen
- Das bayerische Schulsystem nach der Grundschule
- Übertrittsbedingungen der einzelnen Schularten
- Termine und Formalia

Übersicht über die einzelnen Schularten

- Mittelschule
- Realschule
- Wirtschaftsschule
- Gymnasium

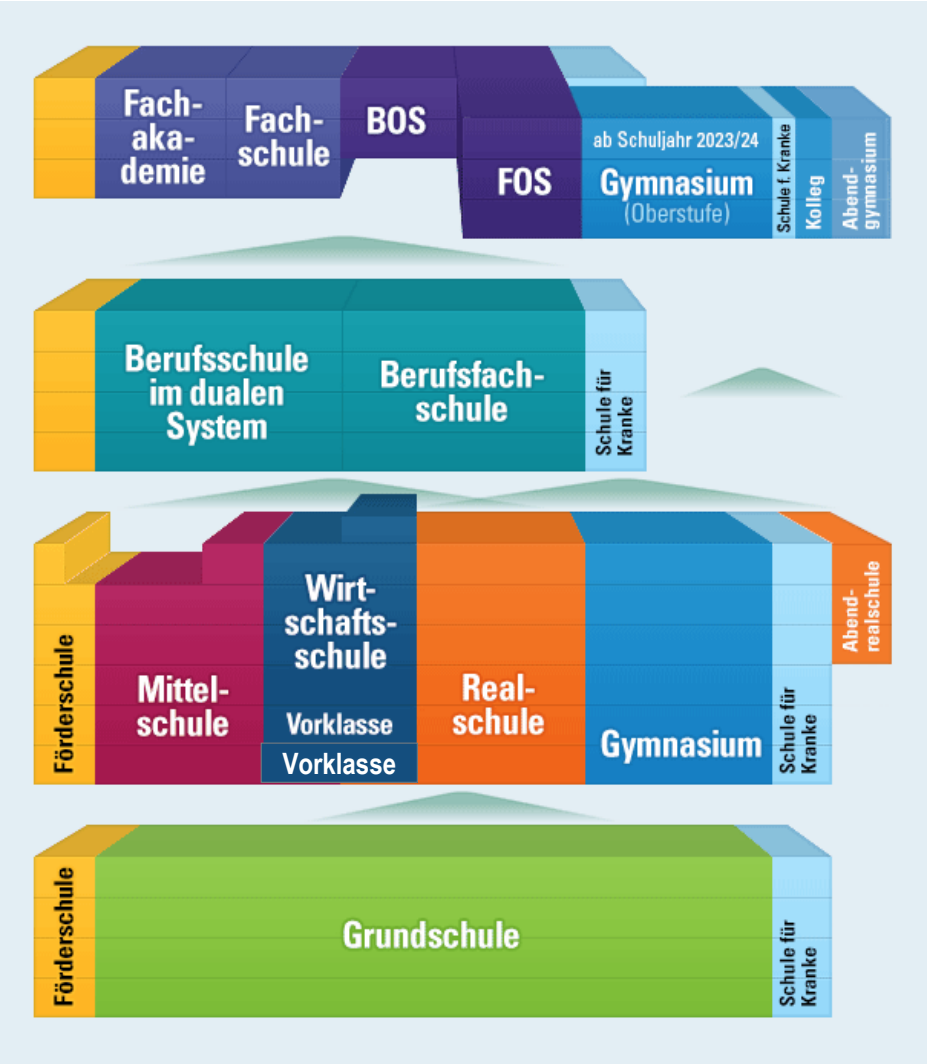
Staatliche Schulberatung

Das bayerische, gegliederte Schulsystem



Staatliche Schulberatung

Mein Bildungsweg



https://www.mein-bildungsweg.de/

Staatliche Schulberatung

Zeitlicher Ablauf des Übertrittverfahrens

Zeitraum	
Okt. – Dez.	- Informationen über das bayerische Schulsystem und den Übertritt an weiterführende Schularten
Januar	- Schriftliche Zwischeninformation (22.01.2027) - Möglichkeit zu persönlichen Beratungsgesprächen mit Beratungslehrkräften der weiterführenden Schulen
Feb. – April	- Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen
Mai	- Ausgabe des Übertrittszeugnisses (03.05.2027) - Anmeldung an der weiterführenden Schule (WS, RS oder GYM) - Ggf. Anmeldung zum Probeunterricht - Automatische Anmeldung an MS, falls keine Anmeldung an WS, RS oder GYM gewünscht oder möglich

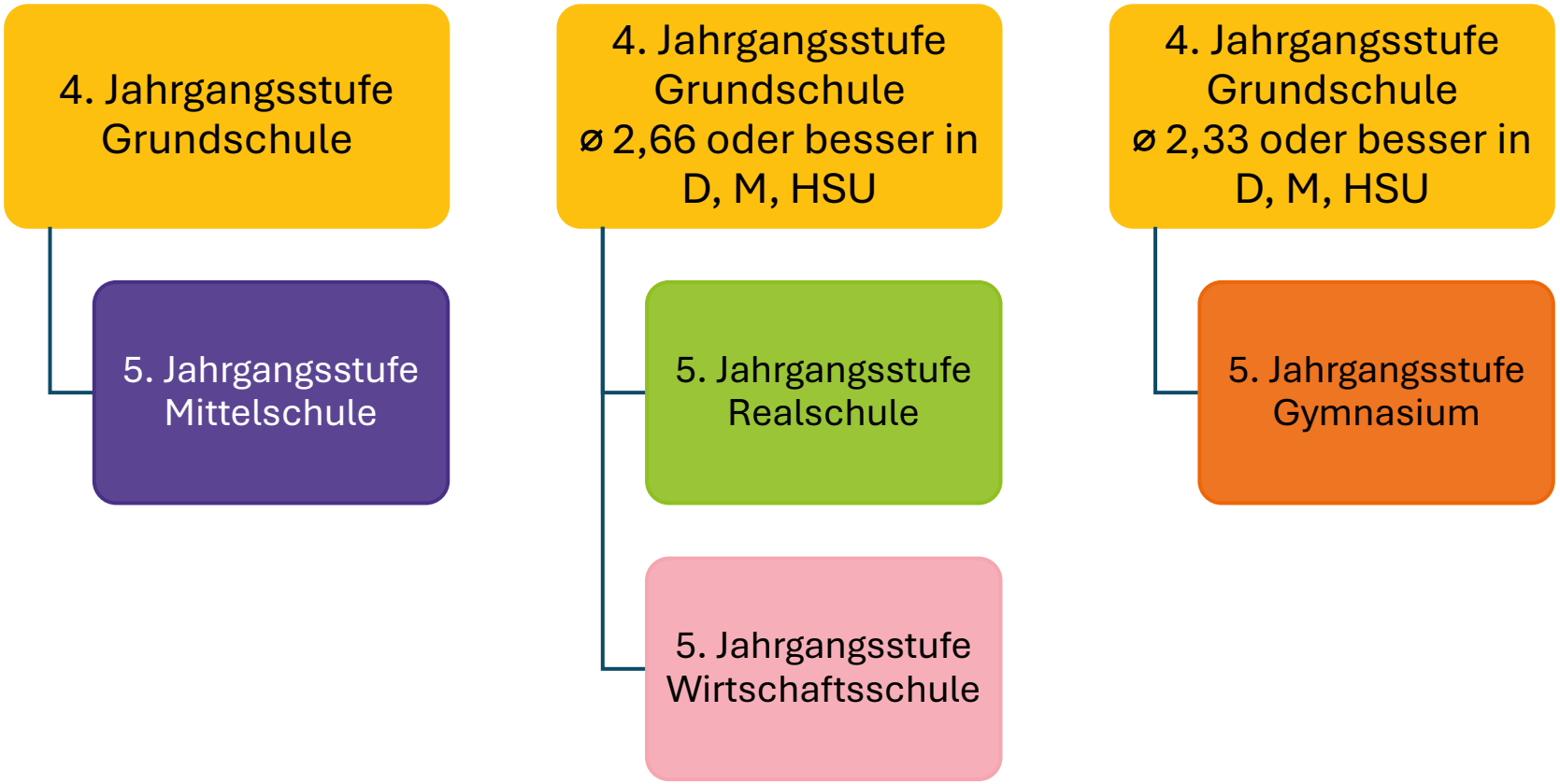
Staatliche Schulberatung

Das Übertrittszeugnis

- Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik, HSU
- Eignungsfeststellung
  - bis ⌀ **2,33**: geeignet für Gymnasium, Realschule, Wirtschaftsschule, Mittelschule
    bis ⌀ **2,66**: geeignet für Realschule, Wirtschaftsschule, Mittelschule
  - ab ⌀ **3,0**: geeignet für Mittelschule
- Ausgabe am **03.05.2027**
- Gilt nur für das folgende Schuljahr (Ausnahme WS → Aufnahme auch in 6. Klasse möglich)

Staatliche Schulberatung

Wege nach der 4. Klasse



Staatliche Schulberatung

Entscheidungshilfen: Kompetenzen des Kindes

Arbeitsweise	Sprachkompetenz	Mathematische Kompetenz	Interessen und Einstellungen
• Selbstständig • Zügig • Konzentriert • Ausdauernd • Pflichtbewusst • Genau • Ordentlich • Problemlösend • Praxisorientiert	• Lesen • Wortschatz • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit • Rechtschreibung	• Geometrie • Zahlenrechnen (Grundrechenarten) • Sachbezogenes Rechnen	• Lernmotivation • Aufmerksamkeit • Wissbegierde • Frustrationstoleranz

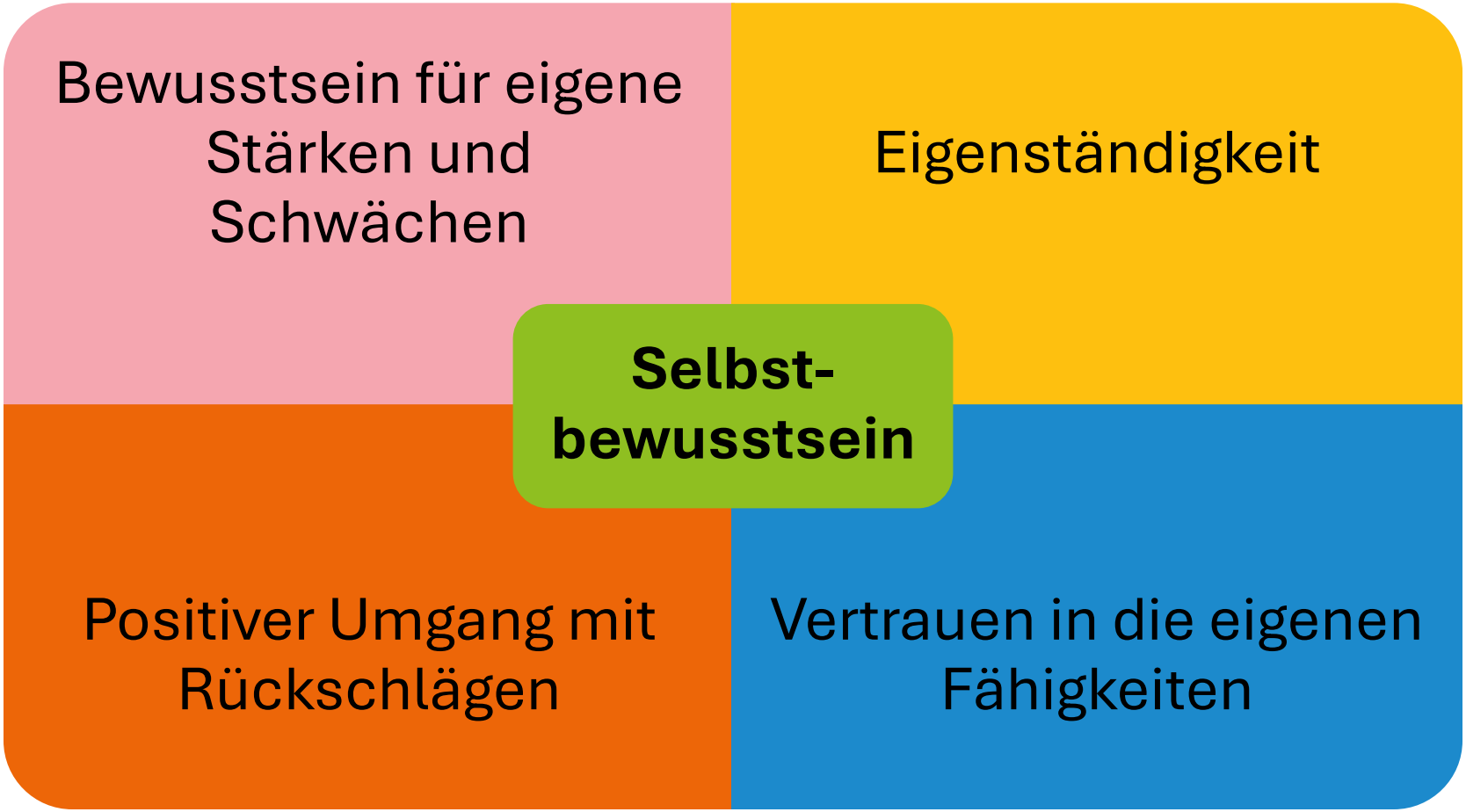
Staatliche Schulberatung

Wer oder was unterstützt bei der Entscheidung?

- die Klassenlehrkraft Ihres Kindes
- das Übertrittszeugnis
- evtl. der Probeunterricht
- im Zweifelsfall die Beratungslehrkräfte aller Schularten (Übertrittscoaches), Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
- Informationen auf www.km.bayern.de und www.schulberatung.bayern.de

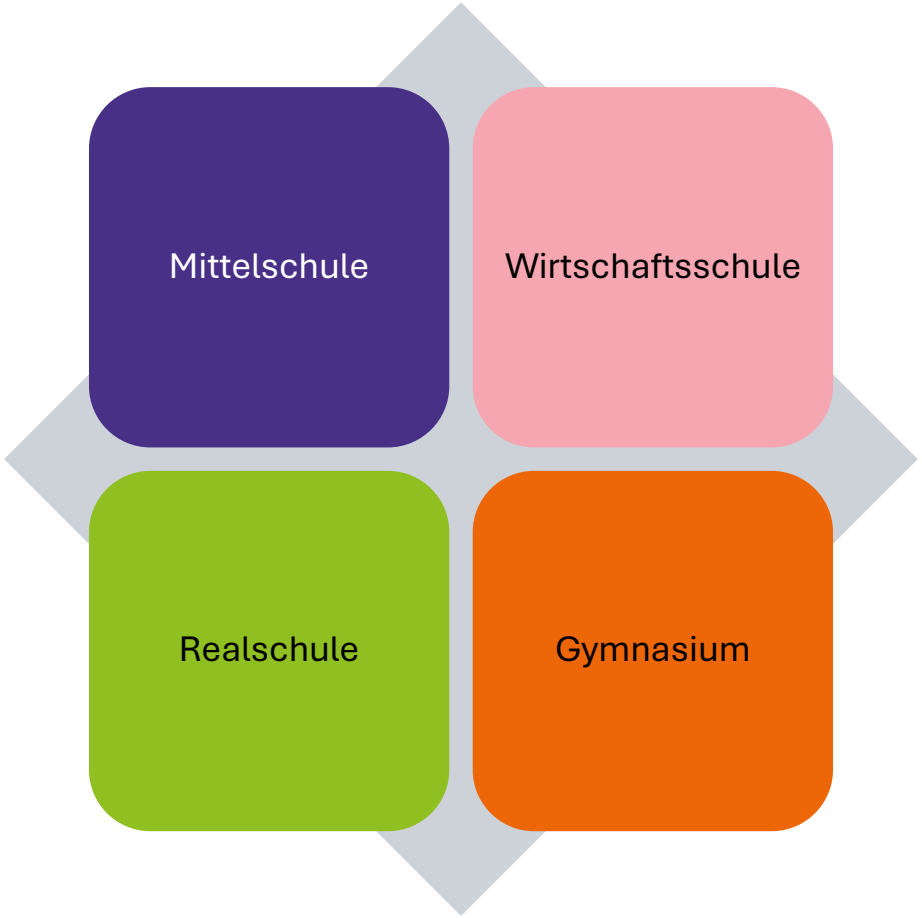
Staatliche Schulberatung

Entscheidungshilfen



Staatliche Schulberatung

Vorstellung der Schularten



Staatliche Schulberatung

Die Mittelschule

Staatliche Schulberatung

Profil der Mittelschule - Charakteristika

- Vermittlung von **grundlegender** Allgemeinbildung
- Interesse und Freude am **praktischen** Tun (durch Praktika)
- **individuelle** Förderung
- **Klassenlehrerprinzip**: Begleitung des Lernens und Übens bei individuell angemessener Zeit
- anschauliches Denken mit Blick auf **praktische Ausrichtung**, **lebensnahes**, **beispielhaftes** und **praxisnahes** Lernen
- begleitetes, entdeckendes und **zunehmend selbstständiges** Lernen und Üben
- Entwicklung **kommunikativer, sozialer und persönlicher Kompetenzen**
- bietet Hilfen zur Berufsfindung und schafft **Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung** in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und externen Partnern
- Offenes oder gebundenes **Ganztagsangebot**
- **Sprengelpflicht**

Staatliche Schulberatung

Lernfeld „Wirtschaft und Beruf“

- Fach „Wirtschaft und Beruf“: ab 5. Jahrgangsstufe
- 5./6. Jahrgangsstufe: W/G, Tastschreiben
- ab 7. Jahrgangsstufe praktische Fächer:
  - Berufsorientierender Zweig Technik
  - Berufsorientierender Zweig Wirtschaft und Kommunikation
  - Berufsorientierender Zweig Ernährung und Soziales
- Verpflichtende Praktika
- Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und externen Partnern aus der regionalen Wirtschaft

Staatliche Schulberatung

Übertrittsmodalitäten nach der 5. Jahrgangsstufen in die 5. Jahrgangsstufe

5. Jahrgangsstufe Wirtschaftsschule

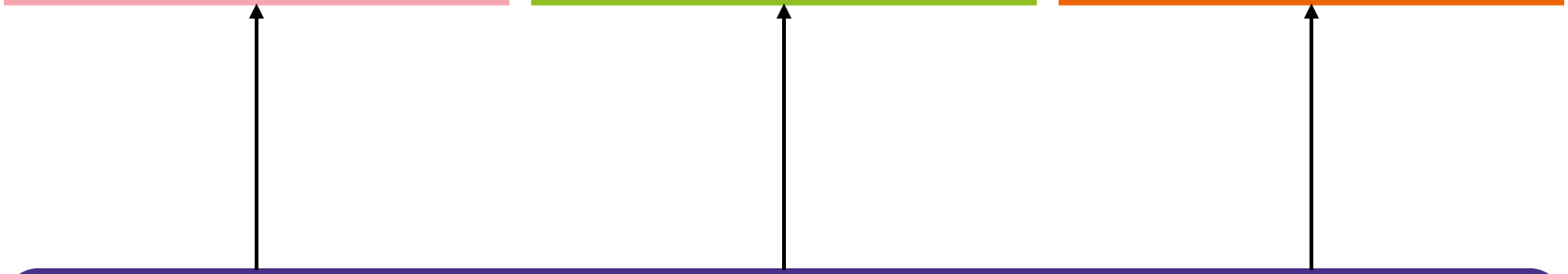
Jahreszeugnis oder Zwischenzeugnis: mind. ⌀ 2,66 in D, M, E

5. Jahrgangsstufe Realschule

Jahreszeugnis: mind. ⌀ 2,5 in D und M + Beratungsgespräch

5. Jahrgangsstufe Gymnasium

Jahreszeugnis: mind. ⌀ 2,0 in D und M



5. Jahrgangsstufe Mittelschule

Staatliche Schulberatung

Übertrittsmodalitäten nach der 5. Jahrgangsstufe in die 6. Jahrgangsstufe

6. Jahrgangsstufe Wirtschaftsschule

Jahreszeugnis oder Zwischenzeugnis: mind. ⌀ 2,66 in D, M, E + Probeunterricht (entfällt, wenn ⌀ 2,66 im ÜZ)

6. Jahrgangsstufe Realschule

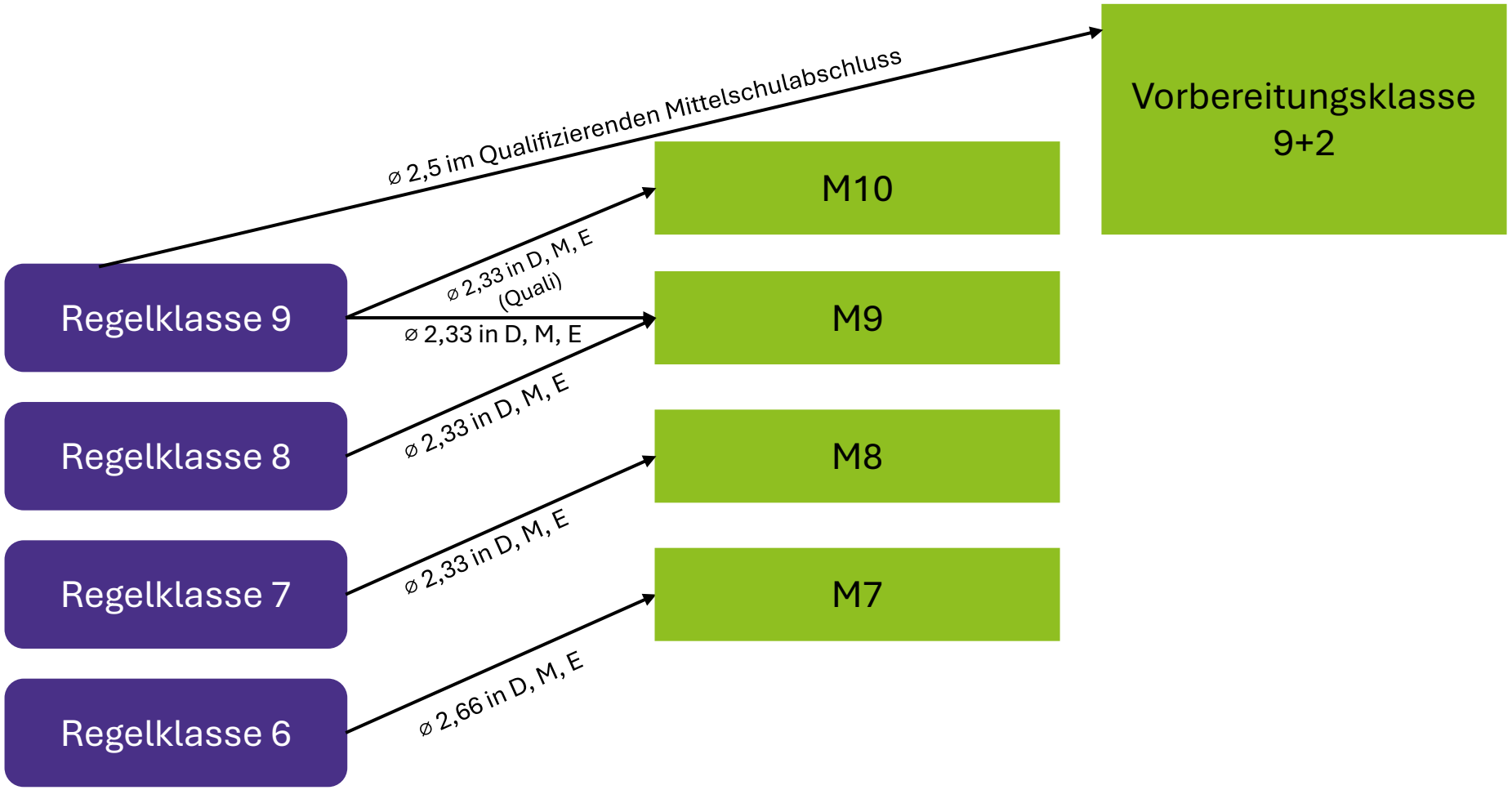
Jahreszeugnis: mind. ⌀ 2,0 in D, M, E (ohne Aufnahmeprüfung) + Probezeit
Ab ⌀ 2,33 in D, M, E mit Aufnahmeprüfung + Probezeit

6. Jahrgangsstufe Gymnasium

Aufnahmeprüfung + Probezeit

5. Jahrgangsstufe Mittelschule

Von der Regelklasse in die Mittlere-Reife-Klasse bzw. Vorbereitungsklasse



Staatliche Schulberatung

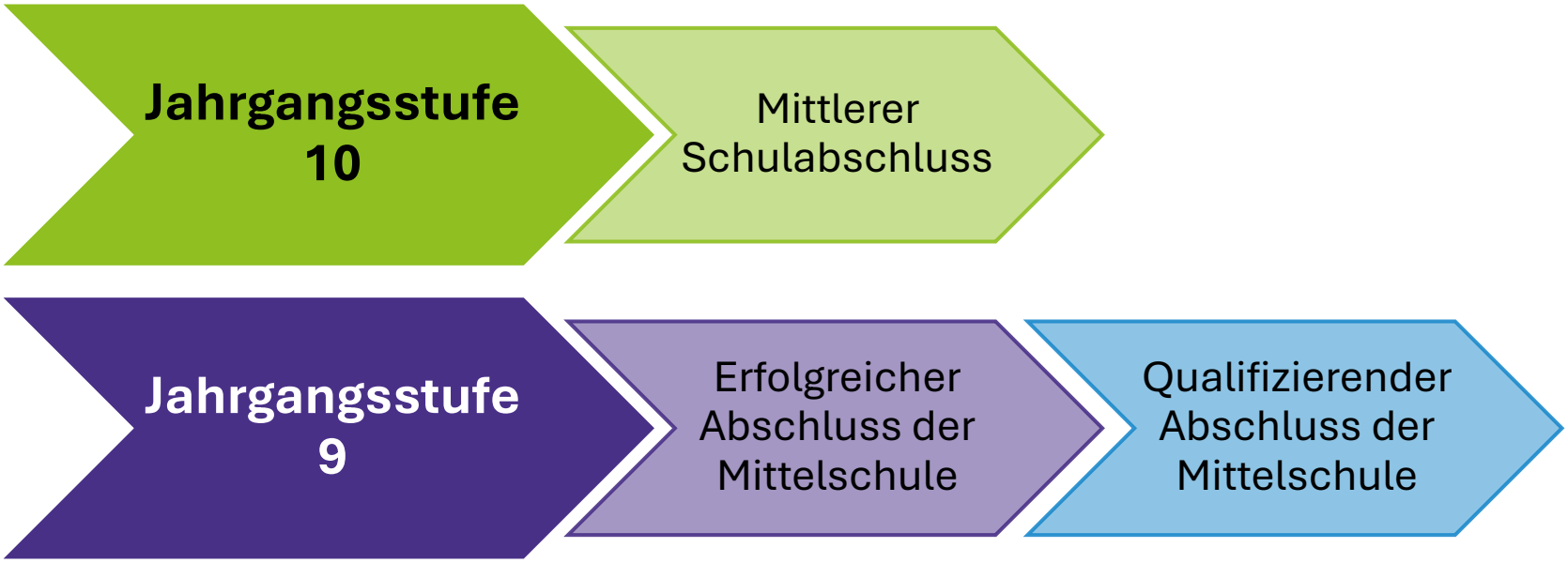
Mittlere Reife-Klassen

„Der Mittlere-Reife-Zug (M-Zug) ist ein Bildungsangebot für **leistungsstärkere** Schülerinnen und Schüler. Grundlage ist ein eigener Lehrplan mit **höheren Anforderungen**. Der M-Zug beginnt ab der Jahrgangsstufe 7.“ (km.bayern.de)



Staatliche Schulberatung

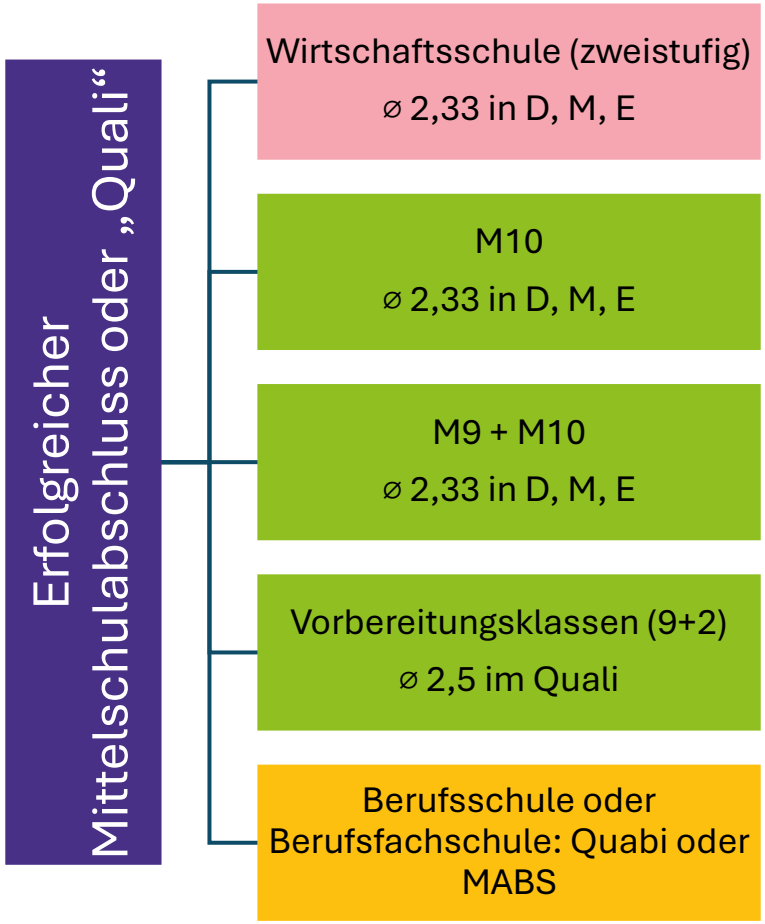
Abschlüsse an der Mittelschule



https://www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/abschluesse-der-mittelschule; §19, §23, §29 MSO

Staatliche Schulberatung

Wege zum mittleren Schulabschluss nach der Mittelschule



Staatliche Schulberatung

Die Realschule

Staatliche Schulberatung

Profil der Realschule - Charakteristika

- Vermittelt eine **fundierte Allgemeinbildung** und schafft Grundlagen für eine **berufliche bzw. schulische Weiterqualifizierung**
- Unterricht geprägt von enger **Verbindung von Theorie und Praxis**
- erhöhtes **Lernvolumen**
- erhöhtes **Lerntempo** unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten
- **Fachlehrerprinzip**
- **Hinführung zu abstraktem Denken** auf Basis anschaulichen Denkens
- zunehmend **selbstständiges** Lernen und Üben
- Entwicklung von Kompetenzen in **Informations- und Kommunikationstechniken**

Staatliche Schulberatung

Wahlpflichtfächergruppen

	I	II	IIIa	IIIb	IIIb	IIIb
10	Mathematisch-naturwissensch.-technisch	Wirtschafts-wissenschaftlich	Fremdsprachlich	Musisch-ästhetisch	Handwerklich-gestalterisch-technisch	Hauswirtsch.-sozialwissen-schaftlich
9	Mathematik (vertieft) Physik Chemie IT (CAD)	BWR Wirtschaft & Recht IT	2. Fremdsprache Französisch (nach Angebot)	Musik oder Kunst	Werken	Ernährung und Gesundheit oder Sozialwesen
8						
7						
6	**Grundlegender Unterricht** Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Geographie, Biologie, Sport, Musik, Kunst, Religion/Ethik, Informationstechnologie					
5						

Staatliche Schulberatung

Profile der umliegenden Realschulen

Coburg Staatliche Realschule Coburg I	CO1	I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch II: Wirtschaftswissenschaftlich IIIa: Französisch IIIb: Sozialwesen
Coburg STAATLICHE REALSCHULE CO II GEMEINSAM.LEBEN.LERNEN	CO2	I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch II: Wirtschaftswissenschaftlich IIIa: Französisch IIIb: Sozialwesen
RSNEC STAATLICHE REALSCHULE NEUSTADT BEI COBURG	Staatliche Realschule	I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch II: Wirtschaftswissenschaftlich IIIa: Französisch IIIb: Werken

Staatliche Schulberatung

Berufsorientierung an der Realschule

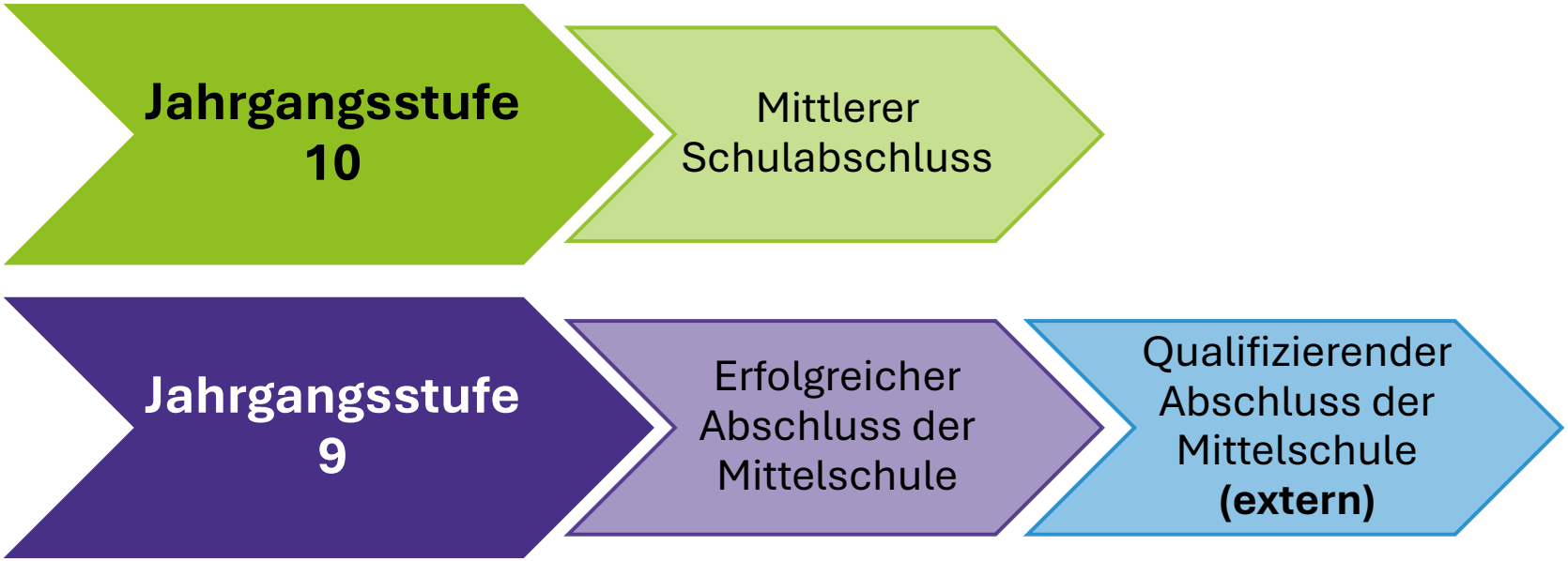
- Fächer mit Berufsorientierung:

  Textverarbeitung, Informatik, CAD, Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Französisch, Werken, Sozialwesen, Ernährung und Gesundheit

- Betriebserkundungen, Praktika, Berufsfindungsmessen
- Intensive Kooperation mit der Agentur für Arbeit und mit den Betrieben in der Region

Staatliche Schulberatung

Abschlüsse an der Realschule



Realschulabschluss = Mittlerer Bildungsabschluss

Staatliche Schulberatung

Wege an die Realschule

Übertritt an eine Realschule

Bis ⌀ **2,66** (D, M, HSU) im Übertrittszeugnis geeignet für den Besuch einer Realschule

Bei **bestandenem** Probeunterricht (Noten: mind. **3/4**) oder **Elternwille** (Noten: bis 4/4) mit Beratungsgespräch

Probeunterricht in D und M an einer Realschule

Ab ⌀ **3,00** (D, M, HSU) im Übertrittszeugnis

Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Staatliche Schulberatung

Wege an die Realschule

5. Jahrgangsstufe Realschule

Mindestens ⌀ **2,5** (D, M)
im Jahreszeugnis

geeignet für die Realschule

6. Jahrgangsstufe Realschule

Bestehen von Aufnahmeprüfung
und Probezeit

bzw.

⌀ **2,0** (D, M, E) und
Vorrückungserlaubnis im
Jahreszeugnis +
Beratungsgespräch

Mittelschule 5. Jahrgangsstufe

Staatliche Schulberatung

Die Wirtschaftsschule

Staatliche Schulberatung

Profil der Wirtschaftsschule - Charakteristika

→ zählt zu den beruflichen Schulen

- Vermittelt allgemeine Bildung und berufliche Grundbildung bereits ab Jahrgangsstufe 5 (Schulversuch), 6 bzw. 7
- Interesse an Theorie und deren praktischer Umsetzung
- erhöhtes **Lernvolumen** und Lerntempo unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten
- **Fachlehrerprinzip**
- zunehmend **selbstständiges** Lernen und Üben
- Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung:
  Entwicklung von **berufspraktischen Kompetenzen** im **kaufmännischen** Bereich, **Englisch- bzw. Französisch-Zertifikat für Büroberufe**, verstärkte **Praktika**
- Vorbereitung auf erfolgreiche **Berufstätigkeit** in **Wirtschaft und Verwaltung**, aber auch Zugang zu **technischen Berufen** in Industrie und Handwerk

Staatliche Schulberatung

Profil der Wirtschaftsschule

- Allgemeinbildung
  - Deutsch, Englisch, Mathematik (verpflichtende Abschlussprüfungsfächer)
  - ökonomische und digitale Bildung
  - Mensch, Umwelt und Technik

- Berufsbildung
  - Profilfach (Abschlussprüfungsfach) ab der 9. Klasse: Übungsunternehmen
  - Module als Wahlfächer: Fit for Finance, Robotik, Gamification, Tourismus, Gesundheit, LifeSkills, E-Commerce
  - 4 Woche Firmenerkundung im Praktikum

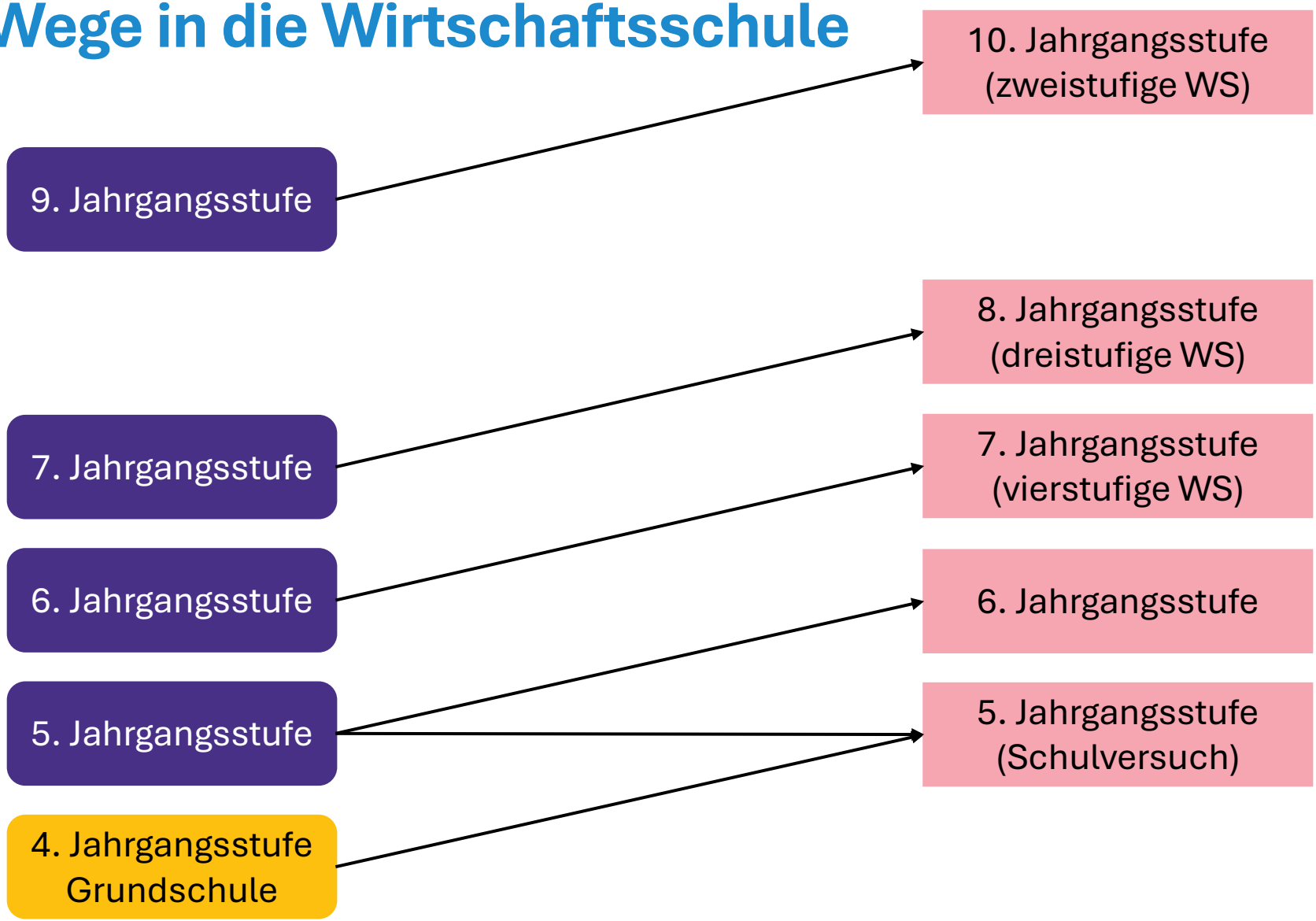
Staatliche Schulberatung

Formen der Wirtschaftsschule

vierstufige Wirtschaftsschule mit Vorklasse bzw. Eingangsstufe (5 und 6)	5. bis 10. Jahrgangsstufe
vierstufige Wirtschaftsschule	7. bis 10. Jahrgangsstufe
dreistufige Wirtschaftsschule	8. bis 10. Jahrgangsstufe
zweistufige Wirtschaftsschule	10. bis 11. Jahrgangsstufe

Staatliche Schulberatung

Wege in die Wirtschaftsschule



Staatliche Schulberatung

Übertritt in die Vorklasse bzw. Eingangsstufe der Wirtschaftsschule

Übertritt nach der 4. Klasse

- ⌀ 2,66 im ÜZ (D, M, HSU)

Übertritt nach der 5. Klasse MS

- ⌀ 2,66 im ZZ oder JZ (D, M, E)

Übertritt nach der 5. Klasse RS, Gym

- mit Vorrückungserlaubnis
- bei Vorrücken auf Probe: maximal einmal Note 5 in Vorrückungsfach → Probeunterricht (falls ÜZ ⌀ 2,66, entfällt Probeuntericht)

Wege in die 7. Jahrgangsstufe bzw. 8. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule (vierstufige bzw. dreistufige WS)

Staatliche Schulberatung

6. Jahrgangsstufe

Nachweis über Besuch der 6. Jahrgangsstufe MS, RS oder Gym

7. Jahrgangsstufe (vierstufige WS)

Für Bildungsweg der WS geeignet:
- ⌀ 2,66 in D, M, E im ZZ oder JZ der MS
- Gym, RS, MS: Vorrückungserlaubnis (auf Probe) oder höchstens 1x Note 5 in Vorrückungsfach
- Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht

Am 30.6. das 15. LJ noch nicht vollendet

Erfolgreiches Durchlaufen der Vorklassen an der WS

7. Jahrgangsstufe

Nachweis über Besuch der 7. Jahrgangsstufe MS, RS oder Gym

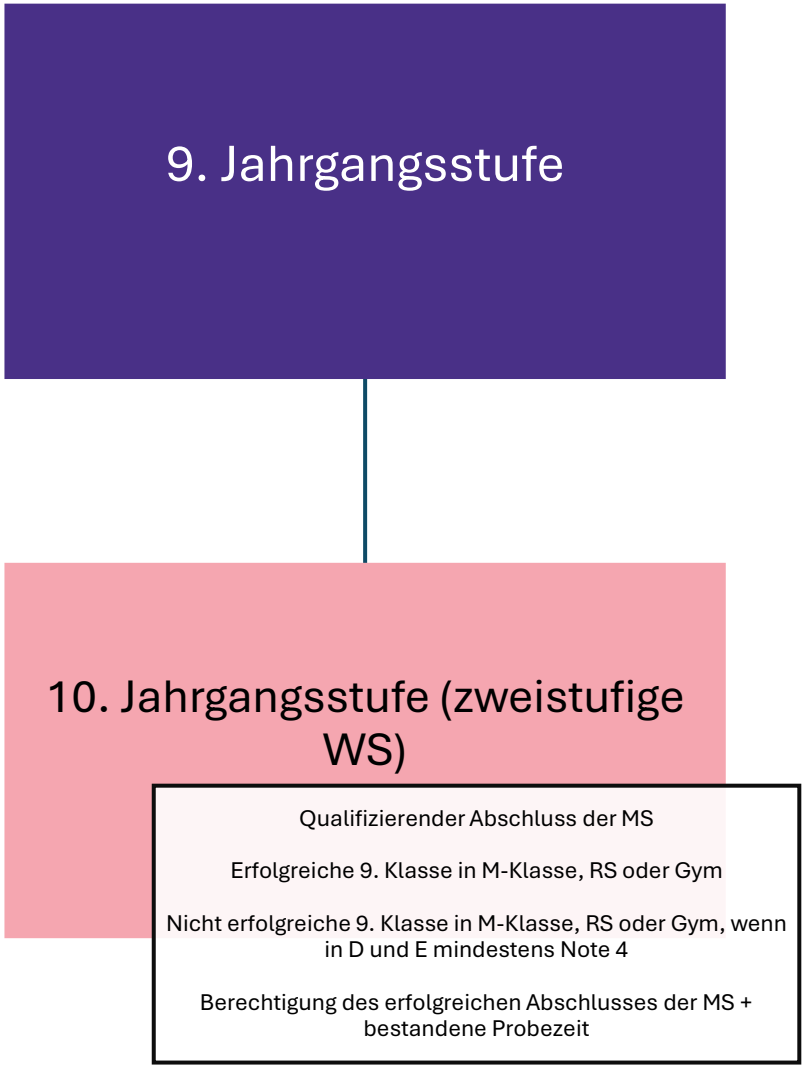
8. Jahrgangsstufe

Für Bildungsweg der WS geeignet:
- ⌀ 2,66 in D, M, E im ZZ oder JZ der MS
- Gym, RS, MS: Vorrückungserlaubnis (auf Probe) oder höchstens 1x Note 5 in Vorrückungsfach
- Erfolgreiche Teilnahme am Probeunterricht

Am 30.6. das 16. LJ noch nicht vollendet

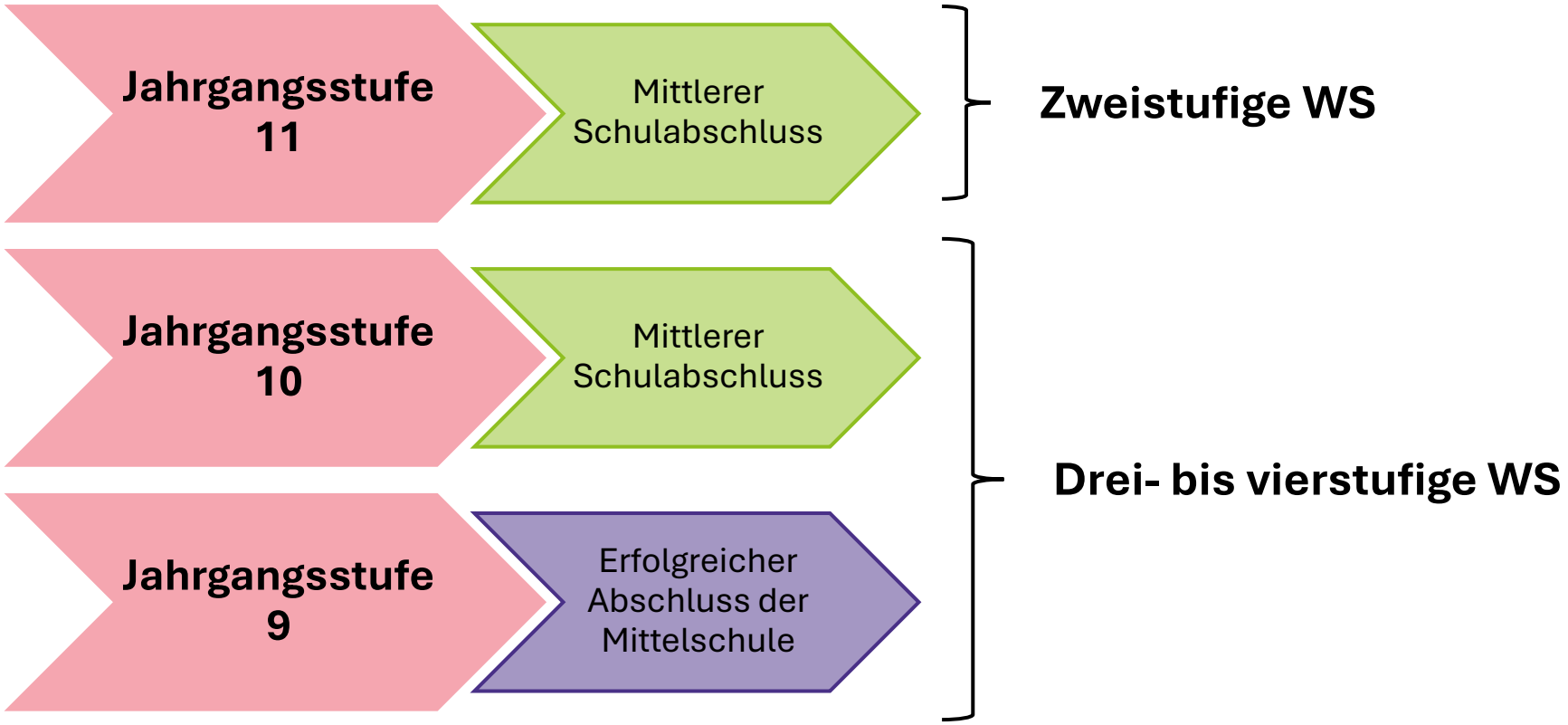
Staatliche Schulberatung

Wege in die 10. Jahrgangsstufe der Wirtschaftsschule (zweistufig)



Staatliche Schulberatung

Abschlüsse



Wirtschaftsschulabschluss = Mittlerer Bildungsabschluss

→ Verkürzung der Ausbildungsdauer in einem kaufmännischen Beruf um bis zu 6 Monate bei Wirtschaftsschulabschluss (auf Antrag)

Staatliche Schulberatung

Profile der umliegenden Wirtschaftsschulen

Coburg 	Staatliche Wirtschaftsschule	• 4-stufige Wirtschaftsschule • 4-stufige Wirtschaftsschule mit Vorklassen bzw. Eingangsstufe 5 und 6 • 2-stufige Wirtschaftsschule
Lichtenfels 	Private Wirtschaftsschule	• 4-stufige Wirtschaftsschule • 4-stufige Wirtschaftsschule mit Vorklassen bzw. Eingangsstufe 5 und 6 • 2-stufige Wirtschaftsschule

Staatliche Schulberatung

Das Gymnasium

Staatliche Schulberatung

Profil des Gymnasiums - Charakteristika

- Breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf ein Hochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung
- Direkter Weg zum **Abitur**
- Individuelle **Akzentsetzung** durch verschiedene Ausbildungsrichtungen
- Breites Fächerspektrum
- **Fachlehrerprinzip**
- **Anstrengungsbereitschaft** und **Leistungsvermögen** als Voraussetzungen, sowie **Selbstständigkeit** und **zügiges Arbeiten**
- Vermittlung von **Reflexionsfähigkeit**, **kritischem Denken** und **Verantwortungsbewusstsein**

Staatliche Schulberatung

Vertiefte Allgemeinbildung

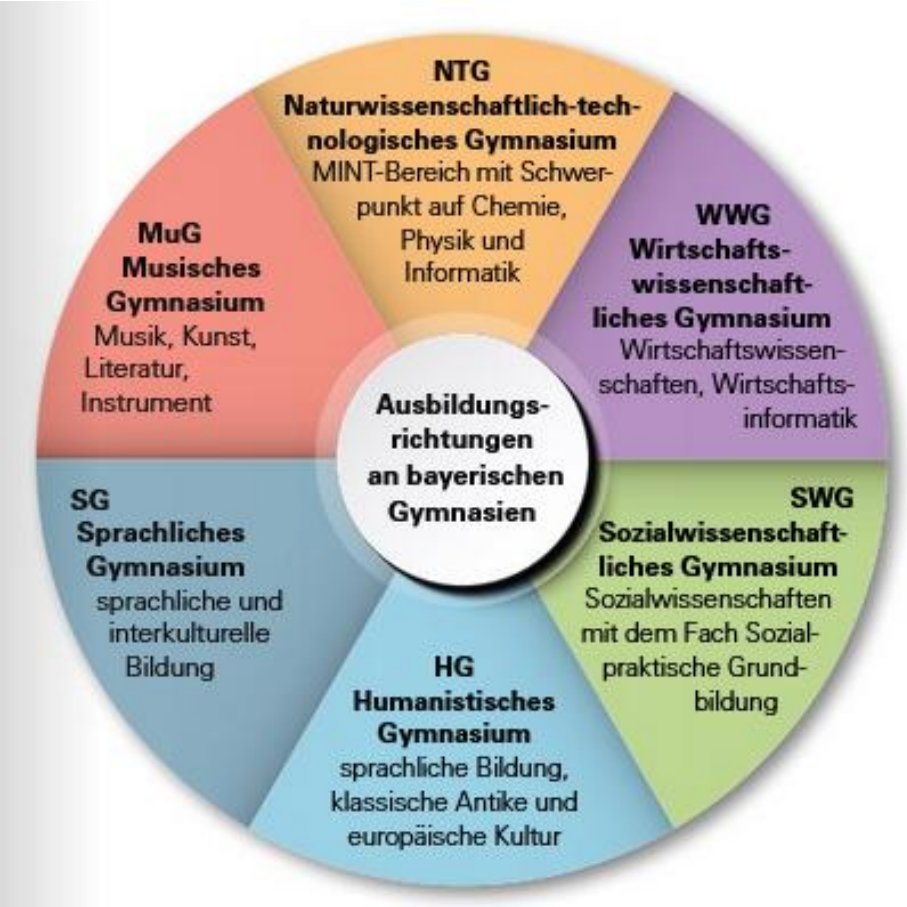
Baut allmählich auf, nicht alle Fächer ab Jahrgangsstufe 5!

Sprachlich-künstlerisch	Mathematisch-naturwissenschafltich	gesellschafts-wissenschaftlich
• Englisch • Deutsch • Weitere Fremdsprachen (z. B. Latein, Französisch, Spanisch, Italienisch) • Kunst • Musik	• Mathematik • Physik • Biologie • NuT • Chemie • Informatik	• Politik und Gesellschaft • Geschichte • Geographie • Religion/Ethik • Wirtschaft/Recht

Sport

Staatliche Schulberatung

Ausbildungsrichtungen



Abitur in jedem Zweig gleichwertig

Differenzierung vor allem in den Jahrgangsstufen 8-11

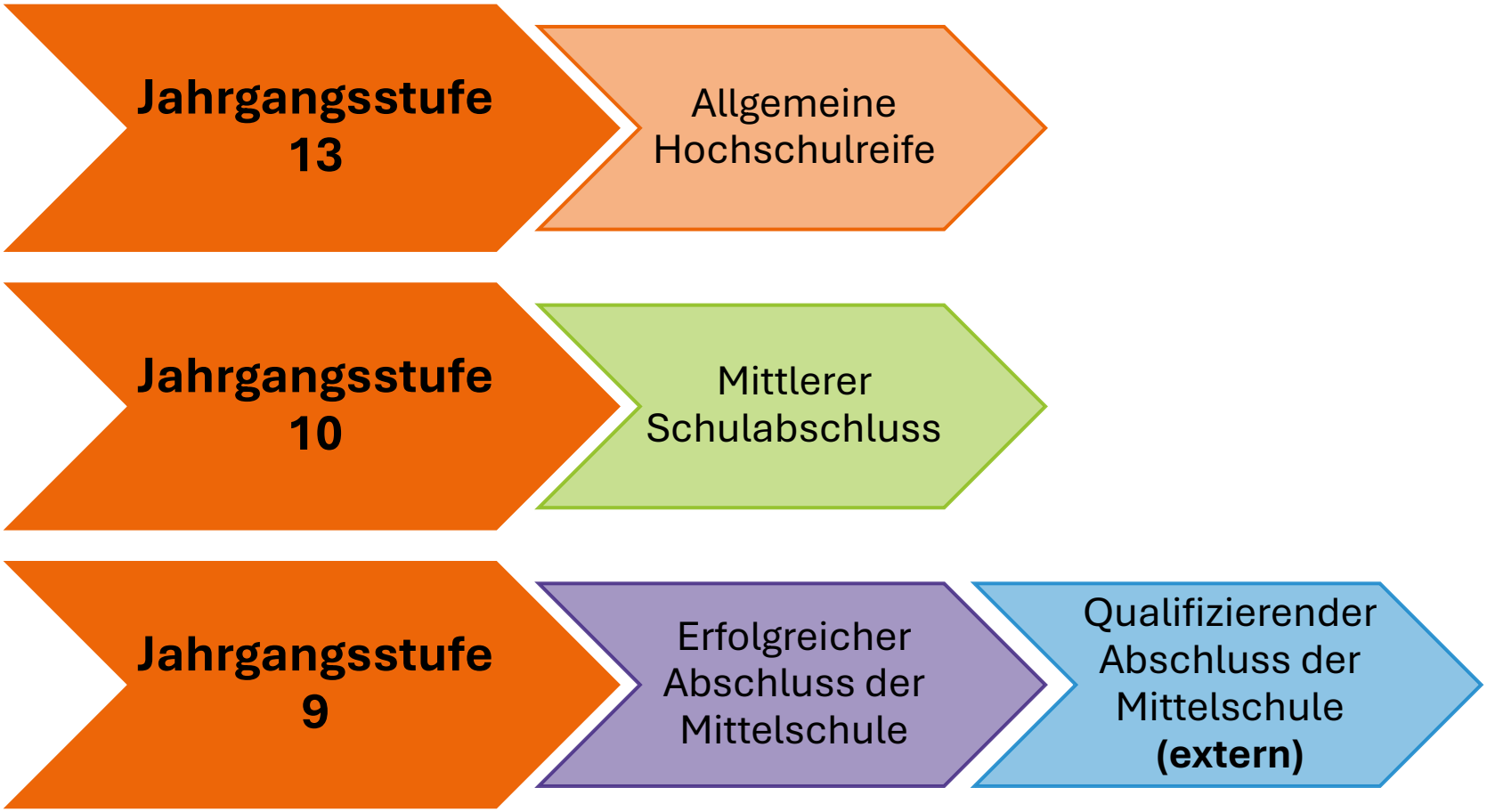
Profile der umliegenden Gymnasien

Staatliche Schulberatung

Coburg	Gymnasium Albertinum	• Sprachliches Gymnasium (E, L, F) • Musisches Gymnasium (E,L) • Sozialwissenschaftliches Gymnasium (E,L/F)
Coburg	Gymnasium Alexandrinum	• Sprachliches Gymnasium (E, L, F) • Sozialwissenschaftliches Gymnasium (E,L/F) • Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (E,L/F)
Coburg	Gymnasium Casimirianum	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (E/L, L/E) • Humanistisches Gymnasium (L/E,E/L,G) • Sprachliches Gymnasium (L/E,E/L,F/S)
Coburg	Gymnasium Ernestinum	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (E,F/L) • Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (E,F/L)
Neustadt	Arnold-Gymnasium	• Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (E,F/L) • Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (E,F/L)

Staatliche Schulberatung

Abschlüsse am Gymnasium



Staatliche Schulberatung

Wege an das Gymnasium

Übertritt an das Gymnasium

Bis ⌀ **2,33** (D, M, HSU) im Übertrittszeugnis geeignet für den Besuch eines Gymnasiums

Bei **bestandenem** Probeunterricht (Noten: mind. **3/4**) oder **Elternwille** (Noten: bis 4/4) mit Beratungsgespräch

Probeunterricht in D und M an einem Gymnasium

Ab ⌀ **2,66** (D, M, HSU) im Übertrittszeugnis

Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Staatliche Schulberatung

Wege an das Gymnasium

6. Jahrgangsstufe Gymnasium

Bestandene Aufnahmeprüfung und Probezeit

5. Jahrgangsstufe Gymnasium

Geeignet für das Gymnasium

⌀ **2,0** (D, M) im Jahreszeugnis der 5. Klasse

oder in Härtefällen nach Entscheidung der Lehrerkonferenz

Mittelschule 5. Jahrgangsstufe

Staatliche Schulberatung

Wege an das Gymnasium

6. Jahrgangsstufe Gymnasium

Vorrückungs-erlaubnis + ⌀ 2,0 (D, M, E) im Jahreszeugnis der 5. Klasse

Gilt entsprechend für Übertritt aus 6. Jgst. RS

Falls schlechtere Noten:

Bestandene Aufnahmeprüfung und Probezeit

5. Jahrgangsstufe Gymnasium

Geeignet für das Gymnasium

Vorrückungserlaubnis + ⌀ 2,5 (D, M) im Jahreszeugnis der 5. Klasse

Realschule 5. Jahrgangsstufe

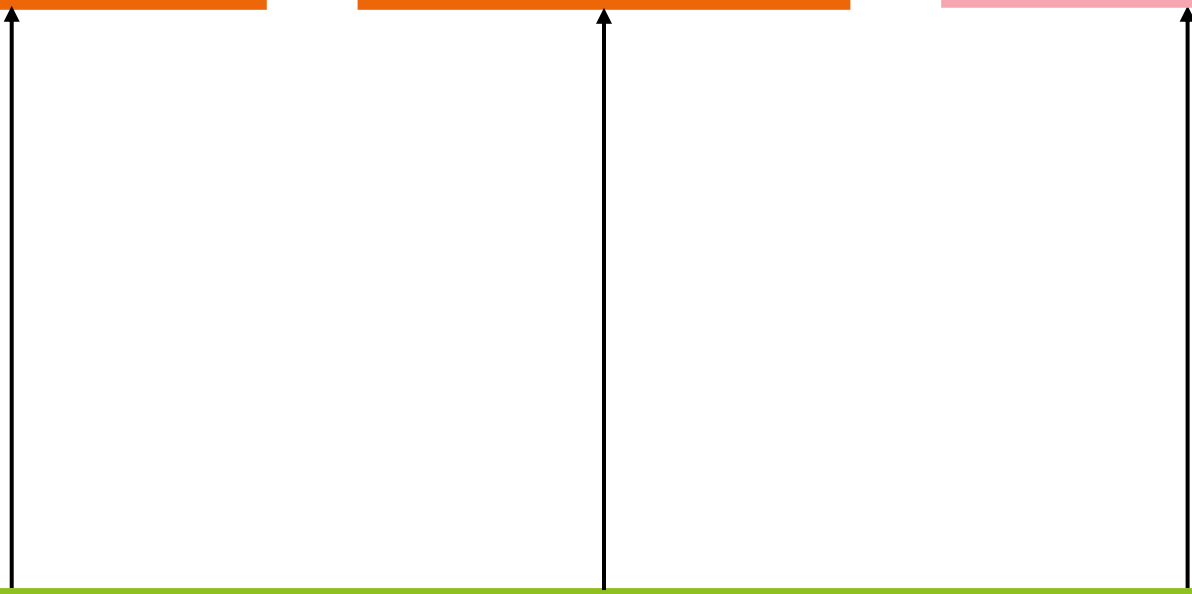
Staatliche Schulberatung

Wege zum Abitur

Einführungsklasse 11 Gymnasium
(mit pädagogischem Gutachten über die Eignung für den Besuch eines Gymnasiums von der Schule, in der Jgst. 10 besucht wurde; Gutachten entfällt bei ⌀ 2,0 in D, M, E)

Regulärer Eintritt in Jahrgangsstufe 10 oder 11 Gymnasium
(mit Aufnahmeprüfung; Aufnahmeprüfung entfällt bei ⌀ 1,5 in Vorrückungsfächern)

Eintritt in die FOS/BOS
(mit Eignungsnachweis):
- Erlaubnis zum Vorrücken in Jgst. 11 Gym
- ⌀ 3,5 in D, M, E im mittleren Schulabschluss



Mittlerer Schulabschluss

Staatliche Schulberatung

Wichtige Regelungen

Staatliche Schulberatung

Probeunterricht an Realschule und Gymnasium

- in den Fächern Deutsch und Mathematik (Prüfungsaufgaben der vorherigen Jahre unter www.isb.bayern.de)
- mündliche und schriftliche Leistungserhebung
- schriftliche Leistungserhebung bayernweit einheitlich
- durchgeführt an einem **Gymnasium** von Lehrkräften der Gymnasien oder an der aufnehmenden **Realschule** von deren Lehrkräften
- Dauer: 3 Tage (vgl. §3 GSO/§3 RSO)
- Anmeldung im **Anmeldezeitraum** vorher **erforderlich**!

- **Termin: 01.06.2027 bis 03.06.2027**

Staatliche Schulberatung

Bestehen der Probeunterrichts

in den Prüfungsfächern D und M mindestens Noten 3 und 4

bestanden

in den Prüfungsfächern D und M Noten 4 und 4

Elternwille

Staatliche Schulberatung

Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache

GrSO §6 (5), MSO §6 (2)

(6) [1]Für Schülerinnen und Schüler mit **nichtdeutscher Muttersprache**, die **nicht** bereits **ab Jahrgangsstufe 1** eine **deutsche Grundschule** besucht haben, kann auch bis zu einer Gesamtdurchschnittsnote von **3,33** die Eignung festgestellt werden, wenn dies auf **Schwächen** in der **deutschen Sprache** zurückzuführen ist, die noch **behebbar** erscheinen.

[2]Die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums oder der Realschule setzt für diese Schülerinnen und Schüler voraus, dass sie eine **angemessene Zeit** vor der Ausgabe des Übertrittszeugnisses nach Abs. 3 den **Unterricht im Fach Deutsch** besucht haben. → nicht DaZ!

Staatliche Schulberatung

Übertrittsbedingungen Altersgrenze

GSO § 2 (2) Satz 3:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...] am **30. September** des Schul-jahres das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

RSO § 2 (2) Satz 2:

Die Aufnahme in die unterste Jahrgangsstufe setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...] am **30. September** des Schuljahres **das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

WSO § 2 (2) Satz 2:

Die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 6 als Vorklasse zur vierstufigen Wirtschaftsschule setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...] **am 30. Juni** des jeweiligen **Kalenderjahres das 14. Lebens-jahr** noch nicht vollendet hat**.**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. Januar 2024, Az. VI.4-BS9641.0-4/30/2 (BayMBl. Nr. 95):

Es dürfen keine Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die am **30. Juni** des jeweiligen **Kalenderjahres** das **13. Lebensjahr vollendet** haben. Über Ausnahmen zur Aufnahme in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Staatliche Schulberatung

Die Anmeldung

Staatliche Schulberatung

Wichtige Unterlagen

- Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule
- Geburtsschein oder Geburtsurkunde
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Nachweis über den Masernimpfschutz
- eventuell schulpsychologische Stellungnahme einer LRS
  (nach dem Übertritt vom Schulpsychologen der aufnehmenden Schule bestätigen lassen)
- Termin Anmeldung Wirtschaftsschule: Schülerinnen und Schüler können in die Jahrgangsstufe 5 der Modellschulen **in einem Zeitraum von bis zu zehn Tagen** nach Ausgabe des Übertrittszeugnisses aufgenommen werden.
  (BayMBl. 2025 Nr. 101 vom 26.02.25)
- Termin Anmeldung Realschule: 10. – 14.05.2027
- Termin Anmeldung Gymnasium: 10. – 14.05.2027

Staatliche Schulberatung

Weitere Informationsmöglichkeiten

https://www.km.bayern.de/lernen/ubertritt-und-bildungswege/uebertritt

https://www.schulberatung.bayern.de/

https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/probeunterricht/

https://www.isb.bayern.de/schularten/realschule/leistungserhebungen/probeunterricht/

Staatliche
Schulberatung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehen wir und die Experten und Expertinnen der einzelnen Schularten gerne zur Verfügung!